



Sektion beider Basel

Touring Club Schweiz
Uferstrasse 10
4414 Füllinsdorf
sektionBSBL@tcs.ch
www.tcsbasel.ch

Lukas Ott
Tel.: + 41 61 906 66 45
Fax: + 41 61 906 66 77
lukas.ott@tcs.ch

Medienmitteilung

23. Oktober 2014

Tödlicher Unfall im Heiligholzkreisel in Münchenstein, diverse Medienberichte in den letzten Tagen

Jeder Verkehrsunfall ist einer zu viel. Immer wenn wir uns im Strassenverkehr bewegen, ob zu Fuss, auf dem Velo, Motorrad oder im Auto sollten wir uns so verhalten, dass wir niemanden gefährden. Dies gelingt nicht immer. Manchmal kumulieren sich Ereignisse, so dass am Ende das geschieht, was jeder von uns vermeiden möchte, ein Unfall.

Leider kam es vor wenigen Tagen im Heiligholzkreisel in Münchenstein zu einem derartigen tragischen Zwischenfall, als ein 91-jähriger Autofahrer einen 77-jährigen E-Bike-Fahrer im Kreisel anfuhr und dieser noch an Ort und Stelle verstarb. Dies führte in verschiedenen Foren und Leserbriefen zu hitzigen Diskussionen, ob überhaupt und bis zu welchem Alter ältere Verkehrsteilnehmer nicht nur ein Auto führen, sondern auch ein E-Bike fahren sollen.

Der TCS, vor 118 Jahren von Velofahrern gegründet, setzt sich für die Verkehrssicherheit aller Verkehrsteilnehmer ein. Er leistet auf verschiedenen Ebenen einen wichtigen Beitrag; von Fahrausbildungen, Abgabe von Leuchtmaterial an Schulkinder, diversen Kursen für alle Altersgruppen bis hin zu politischen Vorstössen. Für Autofahrer in der zweiten Lebenshälfte bietet er den Kurs «Check-up Autofahren heute» an, der Theorie und Praxis vereint, so dass eine gesamte Beurteilung des Automobilisten durch einen vom Verkehrssicherheitsrat zertifizierten Kursleiter sehr gut möglich wird.

Dieser Kurs, auf freiwilliger Basis, wird vom Fonds für Verkehrssicherheit finanziell unterstützt und dient auch dem Hausarzt bei der Beurteilung der über 70-jährigen Automobilisten. So kann dieser sich zusätzlich auf eine Zweitmeinung verlassen, die sich am praktischen Verhalten des Autofahrers orientiert. Jährlich werden so in unseren beiden Halbkantonen gegen 250 Personen weitergebildet und die Kursbesucherzahlen zeigen, dass sich diese Altersgruppe intensiver mit ihrer Weiterbildung befasst als jüngere Verkehrsteilnehmer. Grundsätzlich ist ein Fehlverhalten nicht eine Frage des Alters, sondern eher eine Frage der mangelnden Weiterbildung. Gewisse Defizite, die im Alter auftreten, können durch Erfahrung kompensiert und vor allem durch Weiterbildung verbessert werden.

Wir appellieren an die Eigenverantwortung aller am Verkehr teilnehmenden Personen, sich immer wieder zu hinterfragen, ob ihre Verkehrstauglichkeit gewährleistet ist und sich durch Kurse – vor allem auch in der zweiten Lebenshälfte – fit zu machen und zu bleiben.

TCS Sektion beider Basel
Lukas Ott
Geschäftsführer

Kontakt für die Medien:

TCS beider Basel, Lukas Ott, Tel. 061 906 66 45, lukas.ott@tcs.ch